

Vom Choral über Volksweisen bis Jazz und Rock

Neue Sängergemeinschaft Ruit feierte mit Gästen und vielfältigem Programm Geburtstag

Mit Variationen über das Lied „Geh' aus mein Herz“ von Paul Gerhardt, dargeboten vom Posaunenchor, wurde das Publikum in der Ruitler Festhalle musikalisch begrüßt. Eingeladen hatte die Neue Sängergemeinschaft, um ihr zehnjähriges Bestehen in würdiger Form zu feiern. Und dies mit einem breit gefächerten Konzertprogramm, das überaus ansprechend und unterhaltsam war. Dies unterstrich schon die offizielle Begrüßung, die von Walter Weippert und Peter Gropp im lockeren Zwiegespräch vorgetragen wurde.

Dass er auch swingen kann, bestätigte dann der Posaunenchor mit dem Stück „Good News“. Diese hatte anschließend auch der Ortsvorsteher Erich Hochberger, denn er sagte auch weiterhin die Unterstützung durch die Ortsverwaltung zu und er bedankte sich bei Peter Gropp, dem Leiter der Neuen Sängergemeinschaft, für dessen unermüdlichen Ein-

satz. Nachdem auch der Vorsitzende des Vereins Liederkranz, Hermann Friedmann, würdige Worte an die Neue Sängergemeinschaft und das Publikum gerichtet hatte, sang der Ruitler Männerchor unter der Leitung von F. Bourmistrov unter anderem „Musik erfüllt die Welt“, „Weit geh'n die Gedanken“ und „Vom Wein“. Ein erster Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt der Neuen Sängergemeinschaft mit dem Liederkranz. Die Stücke „Schifferlied“, „Vagabundenlied“, „Scarborough Fair“ und „Sixteen Tons“ wurden gelungen und mit Begeisterung vorgetragen, was vielleicht auf eine Weiterführung dieser Zusammenarbeit hindeuten könnte.

Der Putztruppe von „picobella“ war es dann vorbehalten, die Gehörgänge der Zuhörer freizublasen und nur saubere Töne erklingen zu lassen. Nicht nur die entstaubte Fassung von „It's My Life“, vorgetragen auf drei-

zehn Flöten von Piccolo bis Kontrabass, hat das Publikum begeistert. Die Damen wurden nicht ohne Zugabe entlassen.

Nach einer Pause bestieg dann Peter Gropp mit seiner Band „The Paradise Club“ die Bühne. In großer Besetzung mit Sängerin Melanie Wittke, Sänger Manfred Rochel und dem 92-jährigen Georg Wons an der Violine, zündete die Truppe ein Feuerwerk mitreißender Musikstücke, bei dem kaum einer ruhig sitzen oder stehen bleiben konnte und so mancher auch das Tanzbein schwang. Ein Novum beim Paradise Club: Es wurde diesmal auch deutsch gesungen. So dann auch beim improvisierten Finale, bei dem die Neue Sängergemeinschaft, der Liederkranz und der Paradise Club gemeinsam „Gute Nacht Freunde“ sangen. Ein schöner Abschluss für eine gelungene Feier.

BNN